

63. Hämatologisches Zytologieseminar

St.-Antonius-Hospital Eschweiler

Grundkurs

31.03.-03.04.2025

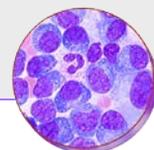
- Leitung und Organisation: Prof. Dr. med. R. Fuchs, Uniklinik Aachen
PD Dr. med. P. Staib, St. Antonius-Hospital
Klinik für Hämatologie/Onkologie
Dechant-Deckers-Str. 8
52249 Eschweiler
Telefon: 02403-761280
E-Mail: Peter.Staib@sah-eschweiler.de
rag.fuchs@googlemail.com
- Veranstaltungsort: **Museum Zinkhütter Hof**
Cockerillstr. 90
52222 Stolberg
- Zeitraum: **Montag 31.03.2025 von 11.00 bis 18.30 Uhr**
Dienstag 01.04.2025 von 08.30 bis 18.30 Uhr
Mittwoch 02.04.2025 von 08.30 bis 18.30 Uhr
Donnerstag 03.04.2025 von 08.30 bis 16.00 Uhr
- Anmeldung: Frau H. Schnitzler
Klinik für Hämatologie/Onkologie
Dechant-Deckers-Str. 8
52249 Eschweiler
Telefon 02403 / 761281, Fax 02403-761820
E-Mail: onkologie.sekretariat@sah-eschweiler.de
- Gebühr: **900,00 €**
=====
Überweisung auf das Konto des NORA-Verlages
VR-Bank Würselen
IBAN DE22 3916 2980 6111 5570 29
- Verkehrsverbindung: Eschweiler / Stolberg liegt zwischen Köln und Aachen.
Die Stadt ist mit dem Auto und der Bahn gut erreichbar.
A4: Abfahrt Eschweiler West
A44: Eschweiler
Bahn: Köln-Aachen, Hauptbahnhof Eschweiler

Übernachtung/Hotel

www.hotelverzeichnis.eschweiler.de

Ausweich: www.hotelverzeichnis.stolberg.de

Bitte selbst organisieren



Erläuterung zum Programm

Zielstellung: Der Kurs richtet sich an ärztliche Kollegen, die praktische Fertigkeiten in der mikroskopischen Diagnostik hämatologischer Erkrankungen erlernen wollen oder vorhandene Kenntnisse vervollkommen möchten. Das Programm ist so aufgebaut, dass zytologische Vorkenntnisse nicht erforderlich sind. Am Ende des Seminars werden die Teilnehmer in der Lage sein, typische Fälle der wichtigen hämatologischen Erkrankungen zytologisch selbständig zu diagnostizieren.

Hinweise: Praktische Übungen machen den Hauptteil des Kurses aus. Dafür steht jedem Teilnehmer ein neues ZEISS-Mikroskop zur Verfügung.

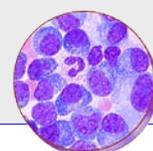
Jeder Ausstrich der neuen Präparatesammlung ist 50mal identisch vorhanden. Somit kann jeder Kursteilnehmer zur gleichen Zeit denselben Ausstrich sehen und beurteilen. Die diagnostisch wesentlichen zytologischen Kriterien werden mit Hilfe von Powerpoint-Präsentationen und einer Videogroßfeldprojektion dargestellt. Zur Untersuchung kommen pappenheimgefärbte Ausstriche des peripheren Blutes, des Knochenmarkes sowie in einigen Fällen auch Präparate von Lymphknoten und histologische Schnitte des Knochenmarkes. Für spezielle Fragestellungen stehen zytochemische Färbungen zur Verfügung.



Für den Kurs ist ein spezielles, über 700 Textseiten umfassendes Manual erstellt und für das Jahr 2025 aktualisiert worden. Ergänzend dazu haben wir eine DVD-Bildersammlung mit farbigen Mikrofotos aller wichtigen, mikroskopisch erkennbaren hämatologischen Krankheitsbilder und der wesentlichen zytologisch-diagnostischen Merkmale sowie der Durchflusszytometrieanalysen von Leukämien und Lymphomen erarbeitet. Ergänzt werden die Bilder durch zahlreiche, eigens für den Kurs erstellte PowerPoint-Präsentationen. Das Datenvolumen der DVD umfasst 3,4 GB. Das Skriptum und die DVD werden jedem Kursteilnehmer kostenfrei zum Verbleib zur Verfügung gestellt. Teilnehmer, die sich für den Grund- und den Aufbaukurs angemeldet haben, erhalten das Manual und die DVD nur einmal.

Pausenversorgung

Während der Pausen erhalten Sie Kalt- und Warmgetränke, belegte Brötchen, Kuchen und Obst. Extrakosten entstehen dafür nicht.



Programm

Montag, 31.03.2025

11.00 Uhr

Begrüßung

11.05 – 13.00 Uhr

Normale Hämatopoese

Der Blutausstrich

Praktische Übung

Normales Blutbild

Differentialblutbild

Herstellung von Knochenmarkausstrichen

13.00 – 14.00 Uhr

Mittagessen

14.00 – 18.30 Uhr

Reaktive Blutbildveränderungen

Praktische Übungen

(Blut- und Knochenmarkausstriche)

Neutrophile Leukozytose

Monozytose

Lymphozytärer Virusinfekt

Eosinophilie

Malaria

Morbus Werlhof

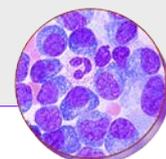
Thrombozytenanomalie

Pseudothrombozytopenie

Thrombozytose

Pausen:

15.30 – 15.45 Uhr, 17.00 – 17.15 Uhr



Dienstag, 01.04.2025

8.30 – 13.00 Uhr

Wiederholung der Essentials vom Vortag
Praktische Übungen, Blut- und Knochenmarkausstriche

Anämien und Eisenstoffwechselstörungen

Unspezifische Erythrozytenanomalien

Eisenmangelanämie

Anämie bei chronischer Erkrankung

Hämosiderose

Pausen:

Hereditäre Sphärozytose

10.00 – 10.15 Uhr

Beta-Thalassämie

11.30 – 11.45 Uhr

Minor-, Major-Formen

Sichelzellenkrankheit

Serogene hämolytische Anämien

Kälteagglutininkrankheit

Erythrozyten-Fragmentations-Syndrom

Thrombotisch-thrombopenische Purpura

13.00 – 14.00 Uhr

Mittagessen

14.00 – 15.45 Uhr

Hyperchrome Anämien

Pausen:

Perniziöse Anämie

15.30 – 15.45 Uhr

17.00 – 17.15 Uhr

Chronischer Äthylismus

Aplastische Anämie

Pure red cell aplasia

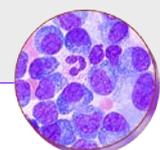
Agranulozytose

16.00 – 18.30 Uhr

Myelodysplastische Syndrome

MDS ohne Blastenvermehrung

MDS ohne Blastenvermehrung mit Ringsideroblasten



Mittwoch, den 02.04.2025

8.30 – 13.00 Uhr

Wiederholung der Essentials vom Vortag

Praktische Übungen: Blut- und Knochenmarkausstriche

Myeloproliferative Neoplasien

Chronische myeloische Leukämie

Chronische Phase, Blastenschub

Polycythaemia vera

Essentielle Thrombozythämie

Primäre Myelofibrose

Knochenmarkkarzinose

Pausen:

10.00 – 10.15 Uhr, 11.30 – 11.45 Uhr

13.00 – 14.00 Uhr

Mittagessen

14.00 – 17.00 Uhr

Akute myeloische Leukämie

Typen M1–M6 der FAB Klassifikation

Die neuen und die alten AML-Typen in der

WHO-Klassifikation 2022

Stellenwert der Zyto- und Molekulargenetik

17.00 – 18.30 Uhr

Myelodysplastische Syndrome (Neoplasien)

MDS mit Blastenexzess

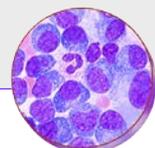
Genetisch definierte MDS (WHO 2022)

Sekundäre Formen des MDS

Chronische myelo-monozytäre Leukämie

Pausen:

15.30– 15.45 Uhr, 17.00 – 17.15 Uhr



Donnerstag, den 03.04.2025

8.30 – 13.00 Uhr

Wiederholung der Essentials vom Vortag

Praktische Übungen: Blut- und Knochenmarkausstriche

Non-Hodgkin-Lymphome

Chronische lymphatische Leukämie

Leukämisch verlaufende indolente Non-Hodgkin-Lymphome

T-Zell-Lymphome

Aggressive Lymphome (DLCL)

Akute lymphatische Leukämie

Typen L1–L3 der FAB-Klassifikation

Immunzytologische Klassifikation (EGIL)

Multiples Myelom

Plasmazellneoplasien

Pausen:

10.00 – 10.15 Uhr, 11.30 – 11.45 Uhr

13.00 – 14.00 Uhr

Mittagessen

14.00 – 16.00 Uhr

Evaluation des Gelernten

Zur Selbstüberprüfung des erworbenen Wissens

35 Multiple-choice-Fragen

10 Ausstrichpräparate

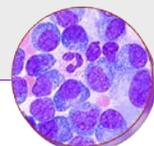
Besprechung der Fragen und der Ausstriche

Blutquiz

Aushändigung der Zertifikate

16.00 Uhr

Ende des Seminars



63. Hämatologisches Zytologieseminar

31.03-03.04 2025

St.-Antonius-Hospital Eschweiler

Leitung: Prof. Dr. med. R. Fuchs / PD Dr. med. P. Staib

Datum

Anmeldung

An dem Grundkurs vom 31.03.-03.04. 2025 nehme ich teil.

Ja (bitte ankreuzen)

Die Registrierung der Anmeldung erfolgt nur in Verbindung der erfolgten Überweisung der Teilnehmergebühr auf das Konto des NORA-Verlages:

VR-Bank Würselen

DE22 3916 2980 6111 5570 29

Für die Korrespondenz bitte Dienst- und Privatanschrift mit Tel.-Nr. sowie die **E-Mail-Adresse** angeben (Bitte deutlich lesbar schreiben. Sie können das ausgefüllte Blatt auch faxen: 02403 / 761820):

.....
.....
.....
.....

Für das Mittagessen bitte ich um

Vegetarische Kost

Normalkost

.....
Unterschrift/Stempel

